

# Zerrissene Ukraine und die Atomstaaten

Mail vom 31. Januar 2016

Liebe Freundinnen und Freunde,

im nachfolgenden Link gibt der ARD-Film einen tiefen Einblick in die "Zerrissene Ukraine"

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Zerrissene-Ukraine.pdf>

und dem dort unvermindert herrschenden Krieg.

Der brüchige Atom-Sarkophag in Tschernobyl verseucht dabei ebenfalls fast vergessen vor sich hin und die veralteten Atommeiler in der Ukraine stellen wie überall in der Welt (egal wie alt) eine akute Gefahr dar.

Angesichts des 30. Jahrestages am 26. April 2016 des Atom-GAU in Tschernobyl vom 26. April 1986 sollte beim Erinnern auch über weitergehende Ursachen-Zusammenhänge nachgedacht werden. Vor und nach dem GAU in der Ukraine wurde und wird politisch gern nach Himmelsrichtung geurteilt.

**Dabei ist das Atom-Verbrechen kein Ausrutscher einer Staatsstruktur sondern ihr konsequenter Ausdruck wie alle anderen ihrer Übel an der Menschheit.**

In dem Link weisen wir auf Hintergründe hin. Dazu gehört auch der Post-autoritäre Pseudo-Sozialismus. Obwohl er genau so abstoßend wie der US-und europäische sowie jedweder Staatschismus ist, wird er unter dem Anspruch von "Links" in einigen Kreisen hochgehalten, wo Diktator Putin in einer Aura nach Sehnsucht des Sowjet-Imperialismus entschuldigt wird.

Und auch diese jüngste Begebenheit offenbart die Gräben von politischem wie religiösem Glaubens-Denken: <http://www.ksta.de/politik/fall-des-maedchens-aus-berlin-marzahn-kreml-wirft-deutschland-vertuschung-vor.15187246,33615126.html> und <http://www.berliner-kurier.de/news/panorama/zoff-mit-russland-irre-wende--lisa--13--nicht-vergewaltigt--sie-war-bei-ihrem-freund-23482036>

**Man braucht aber nicht erst in die Ferne schweifen:**

Die SPD-Bundesumweltministerin Barbara Hendricks reist am Montag 1. Februar 2016 nach Belgien, um dem für Atomkraft zuständigen Belgischen Innenminister kritische Fragen zu stellen – sie will ihm ins **Gewissen** reden, wegen der akuten Bedrohung durch die dortigen Schrottreaktoren.

Dabei laufen diese **gewissenlos** mit deutscher Unterstützung – konkret mit der Behörde von Frau Hendriks. So wurde das belgische AKW Doel seit 2014 bereits 10 mal von der Brennelementefabrik in Lingen mit Brennstäben versorgt. Bis Januar 2017 sind weitere fünf Transporte von Brennelementen aus Lingen nach Doel durch das Bundesamt für Strahlenschutz genehmigt. Damit ermöglicht eine deutsche Atomanlage mit dem Wissen und der Genehmigung der Behörde von Frau Hendricks den gefährlichen Weiterbetrieb des AKW Doel! Sie sagt, dass der (Atom)Energiebetrieb Angelegenheit von Nationalstaaten sei (gehört quasi zur Souveränität des Staatschismus).

## Eine **wahre gewissenlose Heuchelei:**

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Keine-Brennelementefabrik.pdf>

und **Video zum Thema in der Tagesschau** vom 28.Jan.15:

<http://www.tagesschau.de/inland/aachen-tihange-klage-101.html>

Deshalb Aufruf zur Demo-Teilnahme am 31. Januar 2016, um 14 Uhr in Lingen:

<http://www.antiatombonn.de/>

## Und schon mal vormerken:

**24. April 2016, 12 Uhr**

**Demonstration am AKW Brokdorf.**

<http://akw-brokdorf-abschalten.de/>

**Aus dem Aufruf:** Am 26. April jährt sich zum 30. Mal die verheerende Atomkatastrophe von Tschernobyl, die zigtausenden Menschen das Leben kostete, Krebserkrankungen verursachte und auch in tausenden Kilometern Entfernung große Gebiete radioaktiv belastete. Noch heute laufen in Tschernobyl mit Milliarden-Euro-Aufwand die Aufräumarbeiten dieser Nuklearkatastrophe.

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

[www.antjeundieter.de](http://www.antjeundieter.de)